

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

Durch den gemeinsamen Gesellschaftervertrag der Gemeinden Kleinmachnow, Stahnsdorf und der Stadt Teltow vom 10. April 2013 wurde die Freibad Kiebitzberge GmbH am 01. Mai 2013 gegründet. Seit diesem Zeitpunkt wird der Badbetrieb als eigenständige Unternehmung in Kleinmachnow, Fontanestraße 30 geführt.

Das 6. Geschäftsjahr umfasste den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018. Der Aufsichtsrat hielt in diesem Berichtszeitraum des Jahres 4 Sitzungen ab.

Der Aufsichtsrat hat den Geschäftsführer, Herrn Markus Schmidt, bei der Umsetzung der bereits begonnenen Sanierungsmaßnahme begleitet. Der Baubeginn der Maßnahme lag bereits im Geschäftsjahr 2017 und konnte termingerecht zum 01.06.2018 abgeschlossen werden.

Das Freibad Kiebitzberge konnte nach der Sanierung durch die Gesellschafter am 02. Juni 2018 eröffnet und an die Öffentlichkeit übergeben.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von 2.214,0 Tsd. € getätigt, die fast ausschließlich in die Umsetzung zur Sanierungsmaßnahme flossen. In diesem 2. Bauabschnitt wurden die Badebecken, die Wassertechnik, das Schwimmmeisterhaus und die dazugehörigen Freianlagen vollständig saniert.

Weiterhin hatte sich die Freibad Kiebitzberge GmbH im Geschäftsjahr 2016 an einem Förderaufruf „Kommunale Klimaschutz-Modelprojekte“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beteiligt. Mit der Skizze „Demonstration leistungsfähiger EE-Technologie im kommunalen Freibad Kiebitzberge für Heizung und Warmwasser, sowie Beckenwassererwärmung als öffentlichkeitswirksames Vorbild für die solare Wärmewende der Privathaushalte im Einzugsbereich Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf sowie für andere Freibäder“ erhielt die Gesellschaft Anfang Oktober die positive Bewertung für den Vollartrag. Die Umsetzung des Projektes auf dem Gelände der Freibad Kiebitzberge GmbH erfolgte in den Geschäftsjahren 2017 und wurde pünktlich zur Freibad – Saison 2018 fertiggestellt.

Im Geschäftsjahr 2018 konnten für den Zeitraum vom 02. Juni bis zum 16. September 117.138 Gäste verzeichnet werden. In der Sauna lag die Gästezahl im Geschäftsjahr 2018 bei 6000.

Die Besucherzahlen der Saison 2018 für die Monate Juni bis September setzen sich wie folgt zusammen. Im Monat Juni waren es 22.129, im Monat Juli 51.458, im Monat August 41.783 und im Monat September 1.768 Gäste. Diese Besucherzahlen lagen weit über den Vorjahreswerten der Saison 2017. Die höchste Monatsbesucherzahl mit 51.458 Gästen verzeichnete das Freibad Kiebitzberge im Juli 2018.

Der Aufsichtsrat der Freibad Kiebitzberge GmbH beschließt im Geschäftsjahr 2018 eine Anpassung der Eintrittspreise ab Saison 2019, sowie die Vergütungsordnung für alle Mitarbeiter der GmbH.

Der Aufsichtsrat hat in seinen Sitzungen den Geschäftsführer in seiner Geschäftsführung beraten und überwacht. Er konnte sich stets von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen, Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung wurden auch im Geschäftsjahr 2018 in gemeinsamen Sitzungen beraten und beschlossen. Herr Markus Schmidt ist Geschäftsführer der Freibad Kiebitzberge GmbH seit 01. Oktober 2013.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte durch die DOMUS AG im Februar 2019.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Die Prüfung nach § 53 HGrG wurde nach dem Fragenkatalog des Prüfungsstandards 720 des IDW zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse zugrunde gelegt.

Der schriftliche Prüfungsbericht vom 20. Februar 2019 wurde dem Aufsichtsrat übersandt. Aus dem Prüfungsbericht ergibt sich, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Aufsichtsrat empfiehlt den Gesellschaftern, den Jahresabschluss vom 01.01.2018 – 31.12.2018 festzustellen und zur Verwendung des Ergebnisses folgenden Beschluss zu fassen:

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 188.453,06 €. Darin ist enthalten der Verlustausgleich von 400 T€ zzgl. Indexierung, der nach dem Gesellschaftervertrag vom 10. April 2013, § 4, auszugleichen ist. Der Aufsichtsrat empfiehlt den Gesellschaftern den Bilanzverlust in Höhe von 630,8 T€, bestehend aus dem Verlustvortrag in Höhe von 442,3 T€ und dem Jahresfehlbetrag von 188,5 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Geschäftsführer und allen Mitarbeitern besonderen Dank und Anerkennung für die erfolgreich geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2018 aus.

Kleinmachnow, im März 2019

Der Aufsichtsrat



Michael Grubert
Aufsichtsratsvorsitzender